

Eine durch und durch musikalische Altstadt

Das 14. Straßenmusik-Festival in Ottweiler war am Samstag wieder ein Magnet für Musiker und Besucher.

VON ANDREAS ENGEL

OTTWEILER Am Samstag gab es in Ottweiler für die zahlreichen Besucher der Stadt wieder ordentlich was auf die Ohren. Das 14. Straßenmusik-Festival lockte neben den vielen begabten Straßenmusikern, sehr zur Freude der Veranstalter auch scharenweise Musikfreunde in die Stadt. Das Altstadtpflaster bebte förmlich unter den Klängen. Zum Auftakt, ausgehend vom Gasthaus „Zur Sonne“ in der Wilhelm-Heinrich-Straße, zogen die Musiker, und die mit grünen Hemden markierte Jury, gemeinsam mit dem musikbegeisterten Publikum in einer lustig-musikalischen Prozession durch die Straßen zu den einzelnen Bühnen.

Insgesamt verteilten sich im Stadtgebiet die etwa 100 Solisten und Gruppen auf zehn Bühnen. An den verschiedenen Standorten stellten die Musikanten ihre Beiträge vor. So mischten sich Interpreten von Rockmusik, Pop und Klassik mit Liedermachern à la Reinhard Mey. Einer der lautesten war am Samstag sicherlich Wolfgang Schulz mit seinem alles durchdringenden Dudelsack, den man von der Bühne in der Goethestraße aus in der ganzen Stadt zu hören glaubte. Viel Freude verbreitete der (inklusive) Chor der Reha-GmbH „Wir sind wir“. Die Sängerinnen und Sänger, die außer Konkurrenz auftraten, hielten den Kreisverkehr am Ende der Wilhelm-Heinrich-Straße besetzt.



Dudelsackspieler Wolfgang Schulz war am Samstag einer der Lautesten.



Das 14. Ottweiler Straßenmusik-Festival lockte wieder tausende Menschen in die Stadt. Der Chor „Wir sind wir“ von der Reha GmbH war auch dabei.

FOTOS: ENGEL

Spät am Abend hatte die hochkarätig besetzte Jury die Gruppen und Solisten ausgewählt, die in ihren Augen, oder besser Ohren, die besten waren in diesem Jahr. Die Preisträger gaben sich die Ehre, auf dem Rathausplatz nochmals aufzu-

treten. Den ersten Platz des Wettbewerbs 2017 erreichte der Australier Paul Forgarty, der in der Nähe von Stuttgart lebt. Platz zwei ging an das Daniel Roth Duo aus Weimar und Platz drei schließlich an die Gruppe Capricorn. Den Sonderpreis er-

hielt die zwölfköpfige Formation The Truberdix Jazz.

Organisiert wird das Festival jedes Jahr von einer stattlichen Anzahl ehrenamtlicher Helfer, von der Stadt Ottweiler und dem Gewerbeverein. Sponsoren unterstützten wie immer

die Veranstaltung. Die Spenden, die gesammelt wurden, gingen heuer an den Kulturschlüssel Saar, einer Organisation, die behinderten Menschen hilft und ermöglicht, kulturelle Veranstaltungen zu besuchen.